

Geschlechtsorgane – Fragen aus zentralisierten Prüfungen ab 09

3.09/ 10.09/ 3.10/ 10.10/ 3.11

1. Welche der folgenden Aussagen zu Sexualhormonen und Eisprung treffen zu? (3.09)

Wählen Sie *zwei* Antworten!

- A. Das Progesteron ist ein Hormon, welches bei der Frau im Gelbkörper und in der Plazenta gebildet wird
- B. Nach der Ovulation (Eisprung) kommt es zu einer kurzfristigen (1-2 Tage) Erhöhung des Progesteronspiegels
- C. Bereits einen Tag vor der Ovulation steigt die Basaltemperatur um mindestens 1°C an
- D. Östrogene werden vor allem in der zweiten Zyklushälfte sezerniert
- E. Progesteron wird größtenteils in der zweiten Zyklushälfte sezerniert

2. Welche der folgenden Aussagen zu Myomen treffen zu? (10.10)

Wählen Sie *zwei* Antworten

- A. Uterusmyome entstehen meist im 2. Bis 3. Lebensjahr und wachsen rasch bis zur Pubertät
- B. Nahezu alle Patientinnen mit Uterusmyomen haben erhebliche Beschwerden, besonders Hypermenorrhöen (übermäßig starke Menstruationsblutungen)
- C. Myome können zu Früh- und Fehlgeburten führen
- D. In der Regel entstehen nach der Menopause keine neuen Myome
- E. Myome entarten häufig maligne

3. Welche Aussage zu Erkrankungen des Hodens trifft zu? (3.10)

- A. Eine Orchitis (Hodenentzündung) wird nur durch Bakterien verursacht.
- B. Die Beschwerden bei einer Orchitis (Hodenentzündung) beschränken sich nur auf die Hodenregion.
- C. Bei einer Varikozele testis (Krampfader im Bereich des Hodens) bei Kindern vor der Pubertät oder bei alten Männern sind weitere abklärende Untersuchungen (z. B. Sonographie) nicht notwendig.
- D. Bei einem Hodentumor schimmert bei einer Durchleuchtung des Hodensacks mit einer Taschenlampe das Licht durch (sog. Diaphanoskopie positiv).
- E. Da die Symptome (Schmerz, Fieber, etc.) bei der akuten Orchitis (Hodenentzündung) wie auch der akuten Epididymitis (Nebenhodenentzündung) fast identisch sind, ist der Tastbefund für die Diagnose wegweisend.

4. Der Maldescensus testis (Hodenhochstand) (3.09)

- 1. Ist eine seltene Erkrankung des weiblichen Neugeborenen
 - 2. Hat keine Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit
 - 3. Ist die Folge einer unzureichenden Wanderung der Hoden in den Hodensack
 - 4. Führt zu einem erhöhtem Entartungsrisiko des Hodens
 - 5. Wird bei Vorliegen eines Gleithodens im Neugeborenenalter durch Entfernung der Hoden therapiert
- A. nur 4 richtig
 - B. nur 3 und 4 sind richtig
 - C. nur 3 und 5 sind richtig
 - D. nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - E. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig

5. Welche der folgenden Aussagen zur Hodentorsion treffen zu? (10.10)

Wählen Sie *zwei* Antworten

- A. Sie beginnt schleichend
- B. Der Schmerz wird reduziert durch Hochlagerung des Hodens (Prehn-Zeichen)
- C. Das Urinsediment ist unauffällig
- D. In der Regel ist eine konservative Therapie ausreichend
- E. Der Hoden ist druckdolent

6. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie *zwei* Antworten! (3.09)

Die Prostatahyperplasie

- A. Ist eine gutartige Vermehrung des Drüsengewebes
- B. Führt zu einer verkürzten Miktionsdauer
- C. Kann von einem Prostatakarzinom durch den Tastbefund sicher unterschieden werden
- D. Kann zu Inkontinenz bei chronischer Harnretention (Harnverhaltung) führen
- E. Wird ausschließlich operativ therapiert

7. Bei einem 78-jährigen Patienten finden sich im Rahmen einer Untersuchung wegen Rückenschmerzen Multiple Metastasen in der Wirbelsäule. (3.09)

Welches Karzinom kommt hierfür am ehesten als Ursache in Frage

- A. Kolonkarzinom
- B. Prostatakarzinom
- C. Wilms-Tumor (Nephroblastom)
- D. Hepatozelluläres Karzinom (primäres Leberzellkarzinom)
- E. Pankreaskarzinom

8. Welche der folgenden Aussagen zur Gonorrhö treffen zu? (10.09)

Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Die Gonorrhö kann auch vom Tier zum Menschen übertragen werden
- B. Einen sicheren Schutz vor Gonorrhö bietet die Impfung
- C. Eine einseitige Kniegelenkentzündung (Monarthritis) kann auftreten
- D. Die Erkrankung des Neugeborenen (sog. Gonoblenorrhö) kann zur Erblindung führen
- E. Die Inkubationszeit der Gonorrhö beträgt 10-30 Tage

9. Welche der folgenden Symptome sprechen für eine Syphilisinfektion? (3.10)

Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Schleimiger Ausfluss aus der Harnröhre
- B. Generalisiertes, nicht juckendes Exanthem
- C. Schmerzhaftes Geschwüre im Genitalbereich mit weichem Rand
- D. Schmerzloses, hartes Geschwür
- E. Blumenkohlartig wachsende Papeln im Genitalbereich

10. Welche der folgenden Aussagen zur Gynäkomastie treffen zu? (10.10)

- 1. Gynäkomastie kann ein Symptom bei einer Leberzirrhose sein
 - 2. Gynäkomastie tritt stets doppelseitig auf
 - 3. Gynäkomastie kann durch Medikamente ausgelöst werden
 - 4. Ursache kann ein Östrogenüberschuss sein
 - 5. Als Gynäkomastie bezeichnet man die abnorme Brustvergrößerung bei Frauen
-
- A. nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - B. nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - C. nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - D. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E. 1,5, alle sind richtig